

# „Heimat...?“

## *Hausgottesdienst zum 14. Sonntag im Jahreskreis am 4. Juli 2021*

### Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters ...

A Amen.

Heute erfahren wir, dass Jesus in seine Heimatstadt kommt. Man müsste meinen, dass er dort besonders ange-

sehen und beliebt ist. Doch das ist nicht der Fall. Die Frage, die sich stellt, ist: Was ist „Heimat“?

Grüßen wir Jesus Christus in unserer Mitte, wenn wir jetzt rufen:

### Kyrie-Rufe

V Herr Jesus, du lebst das Leben von uns Menschen: Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

V Herr Jesus Christus, du bringst die frohe Botschaft zu uns:

Christe eleison.

A Christe eleison.

V Herr Jesus, du weißt um unsere Sorgen und Nöte: Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

### Bibeltext

Lesung aus dem Markus-Evangelium.

In jener Zeit <sup>1b</sup>kam Jesus in seine Heimatstadt; seine Jünger folgten ihm nach. <sup>2</sup>Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für

Machtatzen, die durch ihn geschehen?

<sup>3</sup>Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm.

<sup>4</sup>Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten

---

und in seiner Familie. <sup>5</sup>Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. <sup>6</sup>Und er wunderte sich über

ihren Unglauben. Und Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte dort.

(Mk 6, 1b–6)

## **Impuls**

Jesus hat schon so viel bewirkt als er zurück in seine Heimatstadt kommt – in Begleitung derer, die von ihm begeistert sind und an ihn glauben.

Doch die Reaktion der Menschen in Nazareth ist eine andere, als wir sie erwarten: Ungläubigkeit – In-Frage-gestellt-werden – Unwissen – vielleicht auch ein wenig Neid – bis hin zur Ablehnung. Der Prophet im eigenen Land gilt nichts.

Die Frage ist: Was bzw. wo ist „Heimat“? In Nazareth ist Jesus zwar aufgewachsen – aber beheimatet ist er wohl

woanders: im Glauben der Menschen an seine Worte und Taten – im Vertrauen derer, die Leid, Not und Krankheit erfahren – im Herzen aller, denen er geholfen hat.

„Heimat“ ist also *mehr* als ein Ort – Heimat, das sind Menschen und Gefühle. Eine Erfahrung, die auch Jesus machen muss.

Auch wir suchen „Heimat“ – einen Ort, an dem wir geborgen sind – vor allem aber Menschen, die an uns glauben und uns vertrauen.

## **Glaubensbekenntnis**

### **Fürbitten und Vater unser**

V Herr und Gott, im Vertrauen auf dich bitten wir:

+ Für alle, die ihre Heimat verlassen mussten und auf der Flucht sind.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für alle, die *bei* und *in* uns ankommen wollen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für uns selbst, dass wir unser Herz füreinander öffnen .

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für alle, die schon zu dir vorausgegangen sind.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Beten wir voll Vertrauen, wie Jesus es uns gelehrt hat:

A Vater unser ...

---

## **Gebet & Segensbitte**

V Lasset uns beten. –

Guter Gott,  
wir sagen dir Dank,  
dass wir bei dir immer eine Heimat haben.  
Lass uns auch füreinander zur Heimat werden  
und stärke immer wieder neu  
unseren Glauben und unser Vertrauen.

A Amen.

V Damit uns dies gelingt, erbitten wir deinen Segen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Konzeption: Manuela Steck, GR

© 2021 Pfarrverband Maria Tading | [www.kirch-dahoam.de](http://www.kirch-dahoam.de)

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten (revidierten) Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (1980/2016). © 2021 staeko.net

---

Konzeption: Bettina Ruhland, GR

© 2021 Pfarrverband Maria Tading | [www.kirch-dahoam.de](http://www.kirch-dahoam.de)

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten (revidierten) Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (1980/2016). © 2021 staeko.net